

Lebendige Geschichte des Turnvereins Reichenburg

Vereinshistoriker Markus Romer hat die 100-jährige Geschichte des Turnvereins Reichenburg lebendig gemacht. Das Jubiläumsfest mit Fahnenweihe wird am 23. Oktober gefeiert.

Markus Romer, Ehrenmitglied, OK-Präsident der Fahnenweihekommission und TVR-Archivar, hat in unzähligen Stunden – ja sogar in unzähligen Tagen, nein, in unzähligen Monaten – die Vereinsgeschichte des TVR aufgearbeitet. Er nahm die Sichtung etlicher Dokumentationen (Ranglisten, Berichte, Protokollbücher, Bilder, Videos) vor. Es entstand ein umfassendes Werk, das die 100 Jahre TVR und seine Entwicklung gut widerspiegelt. Nostalgie pur. Es lohnt sich, mal reinzuschauen und zu verweilen, vor allem die Videos sind sehr gut gelungen. Damit wurde wahrlich TVR-Geschichte geschrieben und sie lebendig und unvergesslich gemacht. Dank Markus Romer, den Schreibenden, den Fotografen und den Filmenden ist eine Chronik für die Ewigkeit entstanden. Sie kann auf der Website www.tvreichenburg.ch unter der Rubrik Archiv abgerufen werden.

Quiz mit attraktiven Preisen

Der Turnverein Reichenburg möchte auch eine breite Öffentlichkeit am 100-Jahr-Jubiläum teilhaben lassen, so wurde ein Quiz für Gäste lanciert. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise. Der Hauptgewinn ist ein Nachtessen inklusive Getränke für zwei Personen im Gründungs- und Vereinslokal Restaurant (Wertgutschein). Der 2. Preis ist ein Vollmond-Fondue-Plausch für zwei Personen im Skihaus (Wertgutschein) und der 3. Preis ein Chilbi-Family-Package für vier Personen mit Getränken. Aus Fairness-Gründen sind die Angehörigen aufgrund des Insider-Wissens von diesem externen Wettbewerb (für die Gäste) ausgeschlossen. Die TVR-Cracks gehen nicht leer aus, für sie wurden einige interne Wettbewerbe ausgetüftelt. Alle Fragenkataloge und Anleitungen zum Quiz



Die erste Vereinsfahne wurde 1926, fünf Jahre nach der Gründung, eingeweiht. Auch das erfährt man auf der Website www.tvreichenburg.ch zusammen mit vielen weiteren interessanten Infos über den Turnverein Reichenburg.

Bild zvg

sind auf der TVR-Website aufgeschaltet.

Die 3G-Vorschriften haben auch Konsequenzen für die Jubiläumsanlässe wie den Ausflug vom letzten Wochenende, den Chilbi-Tanzabend vom 9. und 10. Oktober, die Jubiläumsfeier mit Fahnenweihe vom 23. Oktober, die Turnshow-Jubiläumsedition vom 5. und 6. November sowie die Generalversammlung vom 8. Januar

2022. Die betroffenen Sub-OKs sind dran, entsprechende organisatorische Massnahmen zu treffen. So wird im Hintergrund unter Hochdruck gearbeitet. Infos folgen.

Fahne noch verwahrt

Als Fahnenhüterinnen amten die Ehrenmitglieder Hans-Peter Rast und Ueli Mettler. Als Fahnenpatensektion hat der befreundete Turnverein Benken

zugesagt. Eine Frage ist noch offen und wird erst am Jubiläumsanlass vom Samstag, 23. Oktober, in der Kirche Reichenburg aufgelöst: Wie sieht denn unsere neue Fahne aus? So viel kann schon verraten werden, sie ist fertig produziert und wurde durch eine Delegation nach Reichenburg geholt. Bis zur grossen Feier bleibt die Fahne an einem sicheren und geheimen Ort in Verwahrung. (eing)

Der Turnverein Reichenburg wird am Samstag 100 Jahre alt

Der Turnverein Reichenburg feiert seinen 100-jährigen Geburtstag. Schon vor einigen Tagen ist die neue Vereinsfahne sicher in Reichenburg eingetroffen.

Diesen Samstag ist es endlich so weit. Präsidentin Nicole Ackermann und Fahnenweihekommissions-Präsident Markus Romer sagen einhellig: «Wir sind bereit und freuen uns.» Um 14 Uhr geht's beim Mehrzweckgebäude mit einem Apéro los. Ab 14.45 Uhr zieht der Festumzug mit den geladenen Gästen angeführt von der alten Fahne und begleitet von der Musikgesellschaft Reichenburg in die Sankt-Laurentius-Kirche ein. Pfarrer Ralf Zimmer und Pfarrer Martin Geisser zelebrieren die Messe und die Weihe der neuen Fahne. Als Taufpaten amten die beiden verdienstvollen Ehrenmitglieder Ueli Mettler und Hanspeter Rast und die Fahnenpatensektion Turnverein Benken.

Turnkollegiale Beziehung

Die beiden «Fahnengöttis» sind menschlich und sportlich absolute Vorbilder und haben sich mit ihren Turnkarrieren und mit ihren Leistungsausweisen eindrücklich als würdig für dieses Ehrenamt erwiesen. Mit dem Turnverein Benken führt der Turnverein Reichenburg seit Jahren eine turnkollegiale Beziehung über die Linth und die Kantonsgrenze hinweg. Im Anschluss des Gottesdienstes wird der verstorbene Turnerinnen und Turnern gedacht und ein Fotoshooting gemacht.

Um 17 Uhr zieht der Festzug angeführt von der neuen Fahne zum Mehrzweckgebäude zurück. Dort wird das



Am Samstag wird die neue Fahne ausgepackt: Bis zur Fahnenweihe befindet sich das künftige Vereinsbanner an einem geheimen Ort unter der sicheren Obhut von Fahnenweihekommissionspräsident Markus Romer.

Bild zvg

aus der Taufe gehobene Vereinsbanner von den Fahnendelegationen begrüsst. Im Anschluss findet unter 3G-Bedingungen das Jubiläumsfest mit

Nachtessen und Unterhaltung in der Mehrzweckhalle statt. Nach wie vor läuft der öffentliche Jubiläumswettbewerb mit attraktiven Preisen, der auf

wie weiter Informationen über den 100-jährigen Jubilaren Turnverein Reichenburg auf www.tvreichenburg.ch abrufbar ist. (eing)



Turnerfamilie feiert grosses Jubiläum

Der TV Reichenburg
wurde am
Wochenende
100 Jahre alt.
Die neue
Fahne
wurde
eingeweiht.

Bericht Seite 5

Bild Anouk Arbenz

Kurz nach dem Ersten Weltkrieg kamen am 23. Oktober 1921 insgesamt 18 Reichenburger im Restaurant Frohsinn – das damals noch Mettler-Hahn hiess – zusammen, um den Turnverein Reichenburg zu gründen. Alfred Mettler, der damals massgebend für den Bau der Turnhalle verantwortlich war, wurde zum Präsidenten ernannt. Die erste Fahnenweihe gabs aber erst fünf Jahre später, am 1. August 1926.

Vergangenen Samstag kamen anlässlich des Jubiläums und der Fahnenweihe für das neue Vereinsbanner rund 150 Mitglieder des TV Reichenburg – die Turnerfamilie war inzwischen mächtig gewachsen – sowie weitere Gäste zusammen. Bei bester Laune und unter der wärmenden Sonne genoss man den Apéro und den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen, bevor es gegen 15 Uhr mit dem Festumzug losging. Angeführt von der alten Vereinsfahne und begleitet von der Musikgesellschaft Reichenburg marschierte die Menge über die abgesperrte Kantonsstrasse zur St.-Laurentius-Kirche, wo sie die beiden Pfarrer Christoph Zimmer und Martin Geisser bereits erwarteten.

Ein Verein – ein Ziel

Pfarrer Martin Geisser eröffnete die Messer humorvoll, indem er eine Flagge des Männerchors Wädenswil als neues Vereinsbanner des TV Reichenburg vorstellte. Dann sprach er über die Bedeutung einer Fahne, dass sie Identität und Zusammengehörigkeit schafft. In der Römerzeit schwor man einen Fahneidee und damit dem König oder Kaiser ewige Treue. Pfarrer Christoph Zimmer erzählte von seiner eigenen Erfahrung im Fussballverein und betonte, wie wichtig es sei, als Team zusammen ein Ziel zu verfolgen – und dafür vielleicht auch auf anderes verzichten zu müssen, um Leistung erbringen zu können.

«Was ist euer Ziel?», fragte er die Turnfrauen und Turner.

Schliesslich durfte die neue Fahne präsentiert werden: Die schwarzen Umrisse einer Person vor gelbem Hintergrund sind auszumachen, wenn man den Kopf schräg hält. Die Figur ist dynamisch und trägt die Rose von Reichenburg vor dem Bauch. Das neue Banner erntete im Kirchsaal grossen Applaus. Als Taufpaten dienten die beiden Ehrenmitglieder Ueli Mettler und Hanspeter Rast, welche eine eindrückliche Turnkarriere hinter sich haben, sowie die Fahnenpatensektion Turnverein Benken, mit dem der TV Reichenburg seit Jahren eine turnkollegiale Beziehung pflegt. So war es der TV Benken, der den Reichenburgern damals die Schaukelringe näher brachte. Andere Fahnenlegationen wie die Jugendriege Reichenburg oder

der Kantonal-Schwyzer Turnverband begrüsst die neue Fahne vor Ort.

Show, Musik und Geschenke

Am Abend waren die Aktivturnerinnen für den Apéro besorgt und die Narrhalla Reichenburg bestritt die Abend-Restaurierung. Frank Mettler mit heimatgefühlweckenden Alphornklängen und Charly am Keyboard umrahmten den Gala-Abend musikalisch. Eine berührende Einlage boten die beiden Fahnenpate Hans Peter Rast mit seiner Handorgel und Ueli Mettler mit seiner kräftigen Stimme. Die beiden hatten ausserdem mehrere Geschenke unter den Stühlen versteckt. Ein anderes Highlight war die Video-Botschaft von Bob-Olympiasieger Hans Leutenegger. Die Nationale Sportlegende versprach: «Bei einer anderen Gelegenheit wird mich der Turnverein in natura erleben.» Auch ein Versprechen gab

Gemeindepräsident Armin Kistler bei seiner sportlichen Rede ab, in dem er der Turnvereinpräsidentin eine Taschenlampe übergab. Er versicherte, dass die fehlende Beleuchtung auf dem Sportplatz, was im Moment ein Training im Dunkeln unmöglich macht, in den Voranschlag aufgenommen wird.

Für eine weitere schöne Überraschung sorgte der TV Benken: Die Turnerinnen und Turner von der anderen Seite der Linth zeigten eine begeisterte Barrenübung mit Showeinlagen, die eine Zugabe verlangte. In der Folge übergab TVR-Präsidentin Nicole Ackermann dem TVB-Präsidenten Julius Jud ein Geschenk mit Symbolkraft. Zum Schluss wurde die Tanzbühne freigegeben und mit einer Polonaise bereichert. Zudem war noch eine Turner-Historie-Ecke eingerichtet, die in alten und schönen Erinnerungen schwelgen liess. (aa)



Neue Fahne zum 100. Geburtstag

Exakt hundert Jahre nach der Gründung wurde am Samstag das vierte Vereinsbanner in der Geschichte des Turnvereins Reichenburg aus der Taufe gehoben. Nach der Fahnenweihe am Nachmittag wurde das Jubiläum am Abend mit Musik, Einlagen und mehr so richtig gefeiert.



Freuen sich aufs Fest (v.l.): Fahnenweihkommissionspräsident Markus Römer, Fahnenpaten Ueli Mettler und Hanspeter Rast sowie die Präsidentin des TV Reichenburg, Nicole Ackermann.



Pfarrer Christoph Zimmer und Pfarrer Martin Geisser segnen die neue Fahne.



1957

2019

Sportliche Meilensteine des TV Reichenburg

Nach Podestplätzen ist der TV Reichenburg mit **24 gewonnenen Medaillen** (4 Gold, 8 Silber, 10 Bronze) einer der erfolgreichsten SM-Vereine der Schweiz. Der TV Reichenburg erreicht insgesamt 10 Top-Ten-Plätze und holt neun Einzel-SM-Siege.

- Erster Turnfest-Stärkeklassensieg in Schwyz **1957** – bis heute der einzige Erfolg am eigenen kantonalen Turnfest.
- Erst 23 Jahre später wird in Mellingen **1980** zum zweiten Mal ein Turnfest gewonnen. Danach gewinnt der TV Reichenburg 1987, 1988 und 1989 das Turnfest.
- **Erster Schweizermeistertitel** in der Grossfeldgymnastik in Uster 1986.
- In den 90er-Jahren kommen zu den fünf bisherigen Stärkeklassensiegen noch weitere sechs hinzu, wobei **1993** und **1998** gar beide Turnfeste siegreich abgeschlossen werden. Die letzten drei Siege wurden in Arbon **2000**, Buttikon **2003** und Bözingen **2005** erzielt.
- **Eidgenössische Turnfeste:** In Luzern 1991, im Baselland 2002 und in Frauenfeld 2007 winkt ein Podestplatz. Der absolute Höhepunkt bildete das Eidgenössische Turnfest **2013** in Biel. Die Aktiven glänzen mit einem tollen zweiten Rang und mit **neuem Vereinsrekord** von 29.18 Punkten.
- **2007** kann Patrick Tribelhorn zusammen mit Denise Mächler und Michael Kistler nach 21 Jahren den **zweiten Meistertitel** holen. Im selben Jahr können die Aktivriege und die Jugendriege der Geräteriege beide mit einer Bronze-Medaille nach Hause.
- **2009** kann das Gymnastik Grossfeld zum **dritten Mal den Meistertitel** holen. Es ist der dritte Titel in Serie.
- **2016** fehlen der **Gymnastik-Bühne** nur 3 Hundertstelpunkte für den Sieg, die **Kleinfeld-Gymnastikerinnen** erreichen ebenfalls das Finale und bringen die Bronzemedaille nach Hause.
- **2017** erkämpft sich die **Kleinfeldgymnastik** erneut eine Bronze-Medaille.
- **Erstmaliger Gewinn der Stärkeklasse 3** am ETF **2019** in Aarau. Der TV Reichenburg lässt mit Oberturner Roberto Mettler 292 Vereine hinter sich. Mettler schafft **Vier Stärke-Klassensiege in Folge**.
- Bilanz der **Kantonalen Meisterschaften:** 22 Siege in der Gymnastik-Grossfeld, acht Siege in der Gymnastik-Bühne und sieben Siege in den Sprüngen sowie vier Titel in der Kleinfeldgymnastik. Die Leichtathleten feiern fünf kantonale Titel. (aa)